

Zur Einführung

Autor(en): **Nef, Karl**

Objektyp: **Preface**

Zeitschrift: **Schweizerisches Jahrbuch für Musikwissenschaft**

Band (Jahr): **6 (1933)**

PDF erstellt am: **18.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Zur Einführung.

Das vorliegende sechste Jahrbuch für Musikwissenschaft weicht insofern von seinen Vorgängern ab, als es, statt mehrerer wissenschaftlicher Beiträge, nur einen bringt. Die Generalversammlung unserer Gesellschaft beschloß für einmal dieses Verfahren, weil in einer Basler Dissertation von Arnold Geering eine Arbeit vorlag, die eine der bedeutendsten Perioden der schweizerischen Musikgeschichte behandelt und unsere Gesellschaft es als eine ihrer hauptsächlichsten Aufgaben betrachtet, Bausteine zur schweizerischen Musikgeschichte herbeizuschaffen. Die erste Hälfte des 16. Jahrhunderts, in welcher die von Geering behandelten Komponisten wirkten, gehört zu den Blütezeiten der Musik in unserm Lande; wir zweifeln nicht daran, daß seine Darstellung allgemeines Interesse erwecken wird.

Im Anhang bieten wir die von den Präsidenten der verschiedenen Ortsgruppen uns zugestellten Tätigkeitsberichte. Ueberall wurde etwas unternommen, in mehreren Ortsgruppen herrschte erfreulich reges Leben. Die Berichte umfassen zwei Jahre, 1931 und 1932, weil im letzten Jahr leider kein Jahrbuch hat herausgegeben werden können.

Basel, im Mai 1933.

Der mit der Herausgabe beauftragte Präsident
der Neuen schweizerischen Musikgesellschaft:

Karl Nef.

